

<b>Anwesend:</b>	D. Egger J. Wunderwald K. Konrad P. Seyboth G. Truckenmüller	T. Klink B. Kammerer W. Konrad E. Belotti A. Schäffler U. Truckenmüller	K. Schwarzstein A. Veh A. Grünberg-Büch U. Shaughnessy	W. Spiegl P. Feininger C. Rice R. Szep
<b>Entschuldigt:</b>	G. Fiebig E. Haas		E. Kerig	A. Rasehorn
<b>Leitung:</b>	D. Egger			
<b>Protokoll:</b>	G. Truckenmüller			

### **TOP 1 - Jahresbericht**

Es gibt zwei Ergänzungen zur Themenliste. Beiträge und Fotos sollen an [u.truckenmueller@arcor.de](mailto:u.truckenmueller@arcor.de) geschickt werden. G. Fiebig bietet an, Korrektur zu lesen.

### **TOP2 - Bestandsaufnahme Verkehrsberuhigung**

Aufgrund von Klagen von Anwohnern in der Kazböckstraße über zu schnelles Fahren hat die BAPS einen Ortstermin mit AZ „Vor Ort“ gemacht, um das Problem wieder einmal öffentlich zu machen. Die Kazböckstraße wird als Schleichweg genutzt, um die Augsburger Straße zu umgehen. Das Tempoproblem stellt sich allerdings in ganz Pfersee. Die BAPS hat auf den Maßnahmenkatalog zur Verkehrsberuhigung (2005!) hingewiesen. Nur wenige Maßnahmen wurden durchgeführt. Auch geplante Maßnahmen, die die Firma Dierig durchführen sollte, sind nicht geschehen und sind laut Tiefbauamt momentan politisch nicht durchzusetzen. Einige Anwohner z.B. in der Metzstraße erreichen durch versetztes Parken in Eigenregie langsames Fahren. Der Maßnahmenkatalog sollte überprüft und wo nötig fortgeschrieben werden. Alle Mitglieder sind gebeten, die Umsetzung der geforderten Maßnahmen in ihrem Umfeld zu überprüfen und ihre Beobachtungen und Kritik mitzuteilen. (Liste s. Anhang)

### **TOP3 - Jahresziel Fahrradstadt**

- Vor zwei Jahren erreichte die BAPS durch Eva Kerigs Einsatz den Ausbau der Unterführung an der Luitpoldbrücke. Im letzten Jahr gab es keine Erfolgsmeldung im Bereich Verbesserung des

Radverkehrs. Die BAPS möchte sich ein Jahresziel setzen, das durchsetzbar ist und verfolgt werden sollte. J. Wunderwald schlägt dafür Tempo 30 im Tunnel vor. P. Feininger schlägt Flüs-terasphalt vor, um den Lärm zu dämpfen. T Klink meint, die Ab-leitung der Radfahrer von der Luitpoldbrücke Richtung Innen-stadt sollte verändert werden, da sie gefährlich sei. Die drei Punkte sollen, da sie zusammenhängen, das Jahresziel sein. Es entsteht eine Diskussion über den Sinn von Hochbords, die die Autofahrer vom Radweg weghalten sollen. P. Kammerer schlägt zusätzlich eine Verbesserung der Ampelschaltung an der Frölichstraße im Sinn der querenden Radfahrer vor. P. Seyboth weist auf den gefährlichen Radweg entlang der Kleingartenanlage Perzheimwiese hin, der zu eng ist und Zäune in gefährdender Höhe hat. Es wird diskutiert, dass der Radweg eventuell ge-schlossen wird, wenn auf die Gefahren hingewiesen wird.

- K. Konrad fragt nach der Radachse Färberstraße. Der Plan liegt bei der Verwaltung.

- A. Schäffler berichtet über einen Lastenradverleih, der stadtwweit aufgebaut werden soll. Es werden in den Stadtteilen gut erreich-bare Standorte für die Verleihplätze benötigt. Die Junge Werk-statt betreut bereits die SWA-Räder. Es ist jedoch nicht klar, wie lange sie noch besteht. D. Egger wird mit Herrn Holzapfel spre-chen, ob der Standort bei ihm im Fahrradladen möglich wäre.

### **TOP4 - Halle 116 – Bericht vom Treffen der Initiative Denkort**

Die Halle 116 traf in den letzten Wochen auf großes mediales Interesse. Beim letzten Treffen der Initiative Denkort gab es einige neue Interessenten, die noch nicht auf dem gleichen Info-stand sind. Der Kulturbeirat hat ebenfalls teilgenommen. Er hat eine Arbeitsgruppe zum Thema gebildet und möchte den Kultur-ausschuss unter Druck setzen, den Denkort umzusetzen. Es gibt außerdem etliche Stiftungen, die sich beteiligen könnten. Man hat sich darauf geeinigt, eine privatwirtschaftliche Lösung abzulehnen, auch wenn der Investor behauptet, ein Konzept zu entwickeln.

Die Finanzierung zur baulichen Umsetzung des Denkmals müsste aus der Entwicklungsmaßnahme möglich sein. Die Stadt müsste endlich Initiative zeigen.

**TOP5 - Berichte von den Neujahrsempfängen**

- E. Belotti war bei Pro Augsburg. Das Thema war die Energie- wende. Der Vortrag war sehr „erdgaslastig“. Weitere Möglichkei- ten wurden nicht angesprochen.
- T. Klink war bei den Grünen. Es gab viele lange Reden zu den Themen Klimaschutz und Wahlkampf. C. Kamm hört im Herbst auf, C. Bozoglu und S. Schuhknecht stellen sich zur Wahl.
- D: Egger war bei der CSU-Pfersee. Sozialministerin Müller war kurz da, alle Prominenten haben mit ihr früh die Veranstaltung verlassen, Herr Zitzelsberger hat in seiner Erfolgsbilanz den er- folgreichen Einsatz gegen einen Kindergarten im Schloßle-Park und die Übereinstimmung der BAPS zu diesem Thema aufge- führt.

**TOP6 - Aktuelles und Termine**

- Im Umweltausschuss wurden Leitlinien zum Umgang mit Ge- meinschaftsgärten erlassen. Verträge sind nur noch mit Vereinen möglich. In Pfersee wird an der B17 ein Gemeinschaftsgarten entstehen. Mitgliedschaft und Mitarbeit im zu gründenden Verein ist möglich – Kontakt T. Klink
- **Di. 6.3.**, 19:00 Stammtisch der BAPS im Irish Pub
- Do. 12.4. 17:30 Führung mit H. Geirhos in der Stadtarchäologie
- Sa. 22.9. Straßenmusikfest der Bürgerstiftung Augsburg  
11:00 - 13:00 Konzert vor Kaufhaus Konrad
- Es wird überlegt, den Parking Day zu wiederholen. A. Schäffler schlägt stattdessen einen Memorial Ride vor.
- Sa. 28.4. Maifest. Die BAPS wird sich in üblicher Weise beteiili- gen (Pavillon, Mithilfe beim Grill)

**Nächster Termin: Mi, 21.3.18, 20:00 Uhr**

---